

Keine Entwarnung in Sachsen

Sachsen. Die Opferberatung Sachsen hat ihre Zahlen zu Opfern rechter Gewalt im Jahr 2011 veröffentlicht. Die Beratungsstellen für Betroffene rechtsmotivierter und rassistischer Gewalt zählten 186 Angriffe. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich ein Rückgang der Angriffszahlen (Vorjahr: 239). Diese Entwicklung dürfe jedoch kein Anlaß zur Entwarnung sein, so die Opferberatung. Allem Anschein nach forderte die rechte Gewalt auch wieder ein Todesopfer. Am 27. Mai 2011 wurde der Wohnungslose André K. in Oschatz brutal zu Tode geprügelt. Die bisherigen Informationen zu Tathergang und Tätern geben Hinweise auf ein rechtes Tatmotiv.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179521.keine-entwarnung-in-sachsen.html>